

Programm

10.15 bis 10.30	Eintreffen
10.30	Begrüssung
10.35 bis 11.10	Referate Referat 1: Daniel Barmettler, Geschäftsleiter Pro Infirmis Zug Referat 2: Tobias Hasler, Leiter Profil Arbeit und Handicap, Regionalstelle Zentralschweiz Fakten, Hintergründe, Strategien. Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung. Das Verständnis einer inklusiven Gesellschaft.
11.15 bis 12.15	Zuschauen – einmischen – verändern Ensemblemitglieder des < theater KNOTENPUNKT. > animieren die Zuschauenden, die Handlungsweise der Figuren auf der Bühne nach eigenen Vorstellungen zu gestalten.
Mittagspause	Stehlunch / Sandwichbar
13.30 bis 14.45	Workshops 1: Atelierbesuch ConSol (Glas, Papier, Textil) mit Führung 2: Unterstützung von Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung, in der Freiwilligen Arbeit, am Beispiel der Wegbegleitung 3. Unterstützung von Angehörigen
Pause	Kaffee, Tee und Zuger Kirschtorte
15.15	Konkrete Schritte für meine Praxis auf den Punkt gebracht
15.30	Schlusswort



Fachtagung 2017

Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung im Alltag und in der Arbeitswelt

Handlungsoptionen für die kirchliche Soziale Arbeit

Mittwoch, 21. Juni 2017, 10.30 Uhr bis 15.45 Uhr

Pfarreizentrum Gut Hirt, Guthirtstrasse 1, 6300 Zug

Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung im Alltag und in der Arbeitswelt

Der Alltag und die Arbeit stellen mit der Digitalisierung und dem hohen Leistungs- und Spardruck grosse und vielfältige Anforderungen an alle. Beobachtungen weisen darauf hin, dass es auch deshalb in unserer Gesellschaft vermehrt Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung gibt. Dies belegen die Zahlen der IV-Renten in den vergangenen Jahren. Für die Betroffenen bedeutet dies oft, dass sie den Anschluss im Berufsleben und im sozialen Umfeld verlieren.

Die Fachtagung 2017 für kirchliche Sozial Arbeitende im Bistum Basel, bietet eine breite Auseinandersetzung zum Thema Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung. Referate, interaktive Einladung und drei Workshops beleben die Veranstaltung und sorgen für eine nachhaltige Wirkung, um Ausschluss zu verhindern und Inklusion zu fördern.

Ziele der Tagung:

- ❖ Die Teilnehmenden kennen Chancen und Risiken im Alltag und in der Arbeitswelt von Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung
- ❖ Die Teilnehmenden wissen um inklusive Lösungsansätze für Menschen, die nicht nach den Vorstellungen der Gemeinschaft funktionieren
- ❖ Die Teilnehmenden lernen Angebote im Arbeitsmarkt kennen, die zur Unterstützung von Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung beitragen
- ❖ Die Teilnehmenden setzen sich mit Angeboten in der Freiwilligenarbeit auseinander, die betroffene Menschen unterstützen können
- ❖ Die Teilnehmenden sind sensibilisiert für die Anliegen von Angehörigen von Betroffenen

Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken und den Austausch an der Fachtagung in Zug.

Diözesane Diakoniekommission Bistum Basel

- ❖ Sarah Biotti, Kommissionspräsidentin
- ❖ Urs Brunner-Medici, Pastoralverantwortlicher

An der Tagung wirken mit:

- ❖ Pro Infirmis Zug
- ❖ Profil Arbeit und Handicap, Regionalstelle Zentralschweiz
- ❖ < theater KNOTENPUNKT. >
- ❖ Consol. Soziale Institution, Arbeits- und Ausbildungsplätze für Menschen mit psychischer oder physischer Erwerbseinschränkung
- ❖ Mitglieder des SoHo, Sozialarbeitende des Dekanats Zug

Tagungsvorbereitung, Organisation und Moderation:

- ❖ Renate Falk, Diakoniestelle/Sozialberatung Leuchtturm Zug
- ❖ Doris Stucki, Caritas Bern, Leiterin Diakonie

